



MISSION

STATEMENT



Vision, Mission,
Prinzipien & Werte

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirt-
schaftsfonds für die Entwick-
lung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete



Inhalt

Einleitung Redaktion	2
<i>Vorwort Obmann</i>	
Das Zukünftige das jetzt beginnt	3
Wohin wollen wir gehen?	4
<i>Martina Fink, Andreas Höritzauer</i>	
Agri-Kultur für die Zukunft	5
Was machen wir?	7
Wie arbeiten wir?	8

*Was vor uns liegt
Und was hinter uns liegt,
sind Kleinigkeiten
im Vergleich zu dem was in uns liegt.*

*Und wenn wir das,
was in uns liegt,
nach außen tragen,
geschehen Wunder.*

HENRY DAVID THOREAU



Was ist Demeter?

Martina Fink

Diese Frage wird uns so oft gestellt und so oft wissen wir nicht, wo wir anfangen sollen zu erklären. Älteste Organisation für biologische Landwirtschaft, international gleiche Standards, biodynamische Präparate, Rudolf Steiner, Hoforganismus, Dreigliederung und und und. Und keines ist wichtiger oder weniger wichtig, was soll man an erste Stelle stellen, was weiter nach hinten reihen? Übrig bleibt eine ausschweifende Antwort mit dem Gefühl trotzdem noch lange nicht das Wesentliche berührt zu haben.

Und dann vertieft man sich in den vorliegenden Text und es ist sonnenklar: Das ist Demeter.

Über einige Jahre wurde das Papier von der internationalen Gemeinschaft erarbeitet. Reduziert auf das Wesentliche und gefüllt mit dem nötigen Tiefgang ist es eine lebendige Basis für unser Tun.

Welch Freude, dass Sie nun dieses Stück Demeter in Händen halten. Betrachten sie es wie biodynamisches Saatgut: So voller Lebenskraft, die Sie in die Erde säen und achtsam pflegen dürfen, auf dass es Früchte und wieder neuen Samen bringt!

Martina Fink, Redaktion
redaktion@demeter.at



Das Zukünftige das jetzt beginnt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Mitglieder und Freundinnen
und Freunde von Demeter Österreich!

Demeter steht weltweit anerkannt für die höchste Qualität im Biolandbau und in der Verarbeitung von Bioprodukten.

Das ist das Ergebnis eines langen Prozesses und intensiver Arbeit von vielen engagierten Menschen die sich, seit dem Impuls Rudolf Steiners 1924, Tag für Tag für die biodynamische Sache und deren Weiterentwicklung einsetzen.

Demeter steht aber nicht nur deswegen für höchste die Qualität weil es besonders strenge Standards und Richtlinien hat, auch nicht nur wegen der Arbeit mit den biodynamischen Präparaten sondern vor allem wegen seines gesamtheitlichen Ansatzes der weit in die Zukunft reicht oder besser etwas Zukünftiges erahnen lässt.

Das, was aus der Zukunft hereinkommen will wird immer wieder auf Länderebene, vor allem aber auch bei den vielen internationalen Treffen besprochen, erarbeitet und diskutiert.

Ein Meilenstein auf diesem Weg ist das vorliegende Papier „Vision, Mission, Prinzipien und Werte“, das gemeinsam von allen Mitgliedsländern bei der Demeter International Tagung 2016 in Helsinki verabschiedet wurde.

Es ist nicht das Ende eines Prozesses sondern eine Momentaufnahme dessen was wir als weltweite Gemeinschaft in diesem Augenblick als das Zukünftige erkennen können, auf das wir aufbauen und das wir gemeinsam in unsere alltägliche Realität bringen können, als Basis für weitere Entwicklungen in der Menschheitsgeschichte – denn um nichts weniger geht es.

Im Geiste von Demeter zu arbeiten steht für einen Entwicklungsweg auf den man sich als Mensch begibt.

Es stellt sich aber nicht nur die Frage nach dem eigenen Entwicklungsweg sondern genauso steht die Frage nach dem "Was brauchst Du?" im Bewußtsein unseres Handelns.

So wie Martin Buber es so schön beschreibt "ICH werde am DU!"

So können wir gemeinsam die drei großen Grundprinzipien des Lebens, die Freiheit im Geistesleben, die Gleichheit im Rechtsleben und die Geschwisterlichkeit im Wirtschaftsleben, die gelebte Assoziation, immer mehr in unserem täglichen Tun erüben.

Auf dass das Zukünftige jetzt beginnen möge!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und noch mehr Freude, Inspiration und Kraft bei der Umsetzung im Alltag.

Andreas Höritzauer
Obmann Demeter Österreich



Andreas Höritzauer
Obmann Demeter Österreich,
Bauer am Wegartehof

Wohin wollen wir gehen?

Wir wollen eine Agri-Kultur, die ...

- ... die Menschheit ermutigt, die Verantwortung für die ganzheitliche Entwicklung der Erde zu übernehmen (Ökologie).
- ... die Menschheit dazu anregt und befähigt, ihr individuelles Potenzial zu entfalten und ihr volles Bewusstsein zu entwickeln (menschliche Entwicklung).
- ... bekömmliche und gesunde Lebensmittel und andere landwirtschaftliche Produkte von hoher Qualität produziert, welche Körper, Seele und Geist nähren (ökonomische Wertschöpfung).
- ... die Menschen dabei fördert, in Würde, gegenseitigem Respekt und Toleranz zusammen zu leben und zu arbeiten (soziale Beziehungen).
- ... die materielle und spirituelle Welt umfasst und die Menschheit befähigt, mit den kosmischen und irdischen Kräften und Substanzen bewusst umzugehen (kosmische und spirituelle Einflüsse).



Agri-Kultur für die Zukunft

Die Zukunft der biodynamischen Bewegung, inspiriert durch Personen aus Agri-Kultur, Verarbeitung, Handel und Wissenschaft, sowie durch die Konsumenten, zeichnet sich nach innen wie nach außen durch Offenheit aus. Die Bewegung strebt danach, mit anderen Bewegungen zu kooperieren und sich ehrlich und offen im Dialog mit der Gesellschaft zu engagieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Entwicklung und Verbreitung von gelebter biodynamischer Landwirtschaft, welche von der Internationalen Biodynamischen Vereinigung (IBDA), der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum, Demeter International und den nationalen biodynamischen und Demeter Organisationen weltweit getragen wird.

Zusätzlich zu den biodynamischen Prinzipien ist für unsere Bewegung der innere Kern der Anthroposophie Rudolf Steiners eine Inspirations- und Kraftquelle. Unsere Bewegung bezieht ihre Inspirationsquelle und die Kraft, auf der die biodynamischen Prinzipien basieren, aus dem inneren Kern der Anthroposophie Rudolf Steiners. Dieser beinhaltet den landwirtschaftlichen Kurs und sein ganzheitliches Verständnis von gesunder persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Diese Erkenntnisse vermitteln wir über Bildung, Beratung und Information.

Die Konsequenz ist, dass wir uns auch in Zukunft mit der Ausgestaltung dieser Idee auseinandersetzen werden. Daher werden wir fortwährend unsere Mission, Vision und Prinzipien mit allen betroffenen und interessierten Gruppierungen weiterentwickeln.

Besonders hervorzuheben ist, dass Agri-Kultur als eine entscheidende Grundlage sowohl für die persönliche als auch für die gesellschaftliche Entwicklung gesehen wird, und dass sie an Bedeutung gewinnen wird, weil sie Lösungen für alle brennenden Themen der Gegenwart anbietet, seien sie wirtschaftlicher, kultureller, sozialer oder ökologischer Natur.

Wir stellen Vision, Mission und Prinzipien unserer Bewegung mithilfe der vier Dimensionen ganzheitlich-nachhaltiger Entwicklung dar, ergänzt um eine fünfte Ebene der kosmischen und spirituellen Einflüsse. Dies soll zu einem besseren strukturellen Verständnis und Überblick beitragen, ohne dabei im Widerspruch zur ganzheitlichen Sichtweise zu stehen. Die einzelnen Dimensionen sind eng miteinander verflochten und befruchten sich gegenseitig.

*Preisen die Erde
und ihre unaufhörlichen Wunder*

*Sonne Mond Gestirne
und was dahinter dichtet*

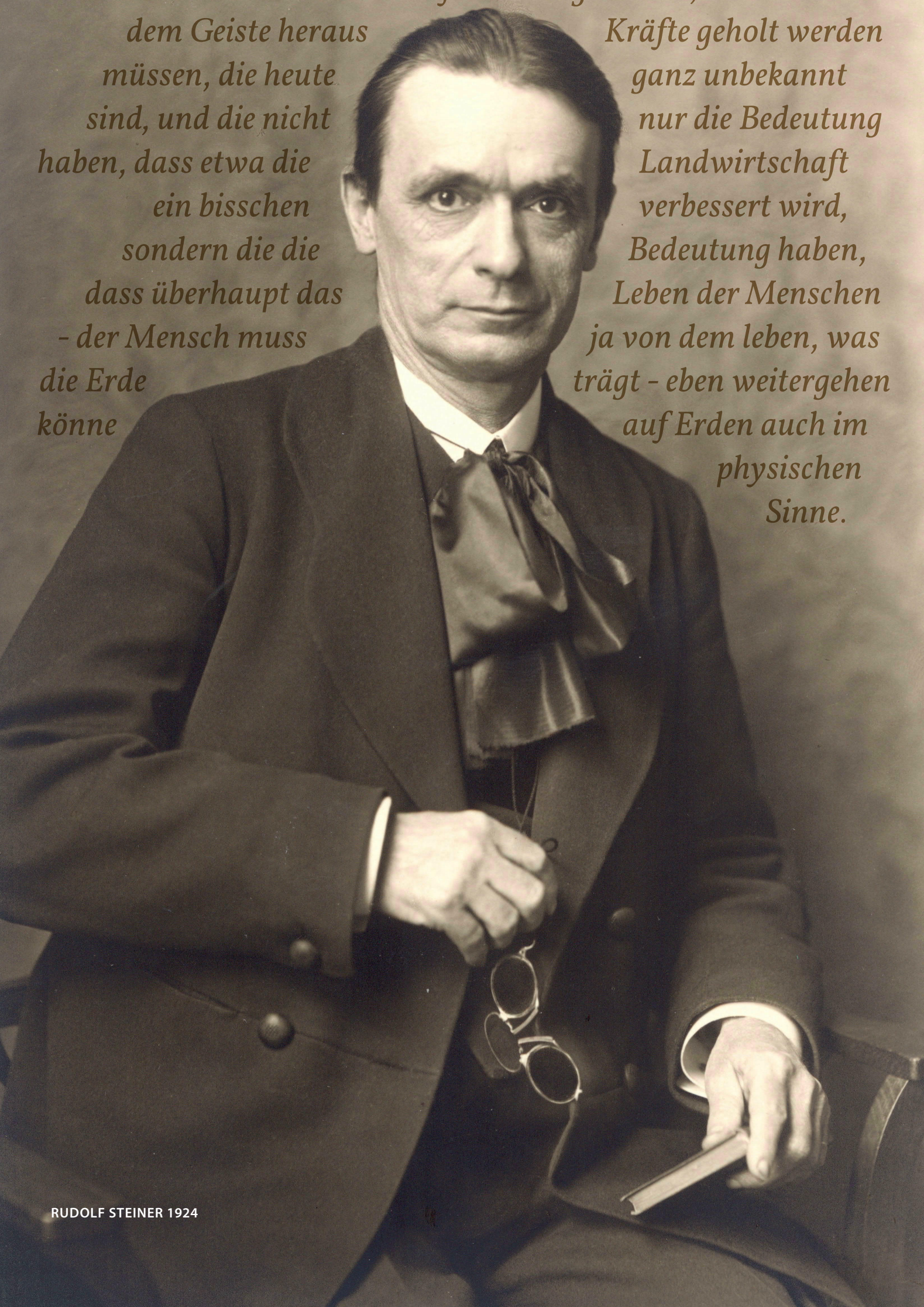
*Die Menschenbrüder aufnehmen
im Herzgefäß unsre winzige Ewigkeit*

ROSE AUSLÄNDER

Der Titel „Agri-Kultur der Zukunft“ unter Betonung des Wortes „Kultur“ hebt hervor, dass es nicht nur um das Kultivieren von landwirtschaftlicher Fläche und die Verarbeitung sowie den Handel von guten Lebensmitteln geht, sondern tatsächlich um die Entwicklung der Menschheit und der Erde. Damit fassen wir den Begriff und das Konzept weiter als bisher.

*Gerade bei der Landwirtschaft
dem Geiste heraus
müssen, die heute
sind, und die nicht
haben, dass etwa die
ein bisschen
sondern die die
dass überhaupt das
- der Mensch muss
die Erde
könne*

*zeigt es sich, dass aus
Kräfte geholt werden
ganz unbekannt
nur die Bedeutung
Landwirtschaft
verbessert wird,
Bedeutung haben,
Leben der Menschen
ja von dem leben, was
trägt - eben weitergehen
auf Erden auch im
physischen
Sinne.*



Was machen wir?

Damit unsere Vision Wirklichkeit wird, wollen wir:

Im Bereich der Ökologie

- einen lebendigen Boden und dauerhafte Fruchtbarkeit schaffen.
- die Lebensräume schaffen, in denen Menschen, Tiere und Pflanzen gedeihen und sich bestmöglich entwickeln können.
- die begonnene Evolution von Haustieren und Kulturpflanzen vorantreiben.

Im Bereich der menschlichen Entwicklung

- innovative soziale und technische Lösungen für die uns gestellten Herausforderungen finden und durch geeignete Methoden der Messung und Beurteilung von Lebensmittelqualität ein neues Verständnis von Ernährung und die Qualität von Lebensmitteln entwickeln.
- mit all jenen in Dialog treten, die sich mit traditionellen, biologischen, spirituellen und alternativen Anbaumethoden beschäftigen, ebenso wie mit jenen, die konventionelle Landwirtschaft betreiben.
- Konsumenten bilden und das Bewusstsein für ihre Verantwortung schärfen.
- Landwirte, Verarbeiter und Händler darin weiterbilden, Agri-Kultur für die Zukunft zu betreiben.
- kontinuierlich die Entwicklung der Vision, Mission und Grundsätze mit allen Interessengruppen vorantreiben.

Im Bereich der ökonomischen Wertschöpfung

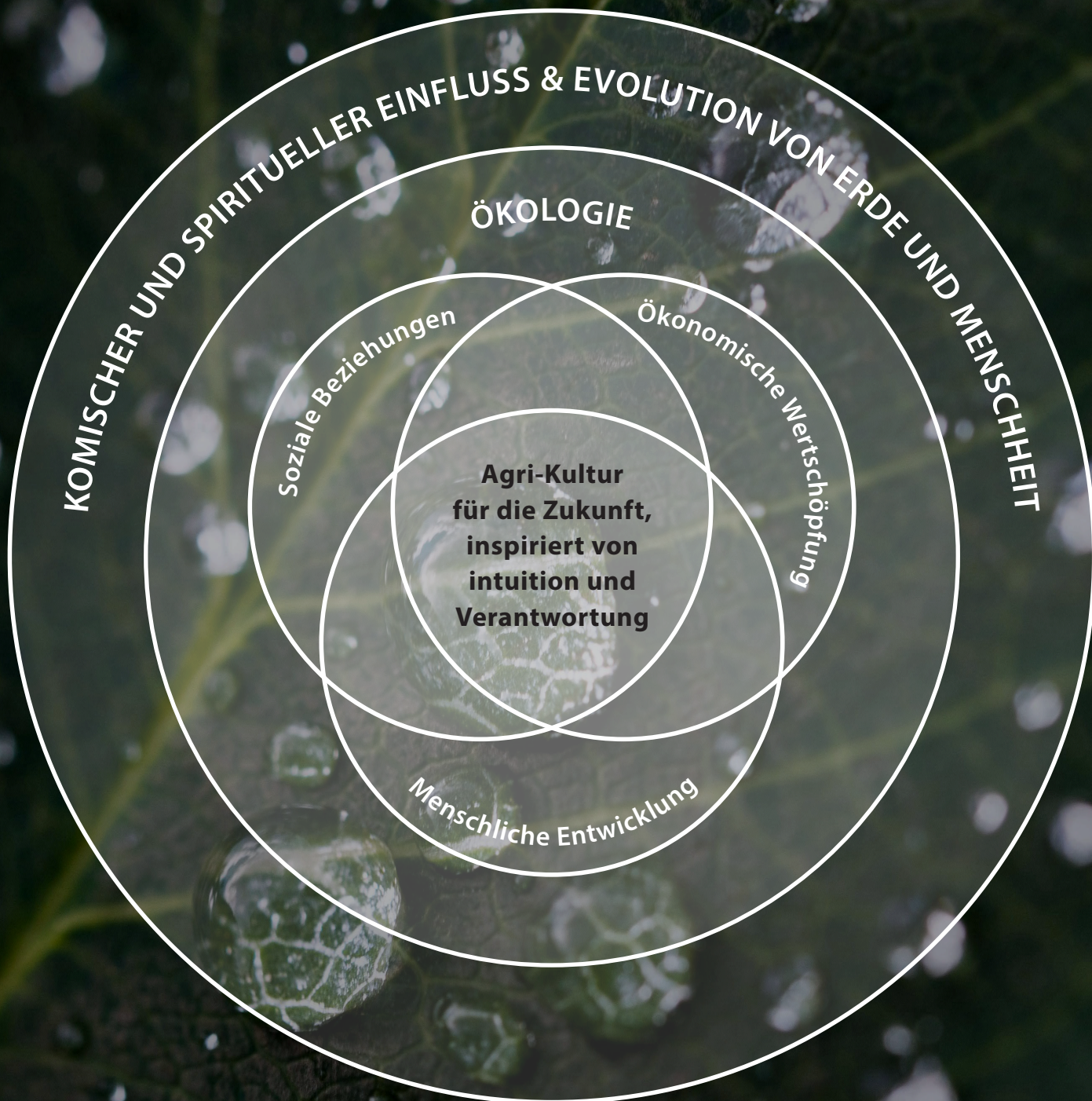
- sowohl in der Produktion als auch im Konsum Ressourcen mit Sorgfalt behandeln.
- Kooperationen und Partnerschaften mit der gesamten Wertschöpfungskette, unterstützenden Unternehmen und der Zivilgesellschaft entwickeln.
- Technologie bewusst und fokussiert einsetzen, wo sie unseren Zielen dient.
- Produzenten in unserer Bewegung dahingehend unterstützen, dass sie die zunehmende Nachfrage des Marktes erkennen und entsprechend darauf reagieren. Zudem wollen wir das Verständnis der Konsumenten für saisonale und regionale Produktion fördern.

Im Bereich der sozialen Beziehungen

- individuelle Gemeinschaften ermutigen, Agri-Kultur in ihrer spezifischen Umgebung zu verfolgen und zu entwickeln.
- uns aktiv für die Rahmenbedingungen einsetzen, die für nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung nötig sind.
- Leitfäden und Richtlinien formulieren, die soziale Werte beinhalten und adäquate Formen der Kontrolle entwickeln, um sicherzugehen, dass unsere Marken geschützt und vertrauenswürdig bleiben.

Im Bereich der kosmischen und spirituellen Dimension

- spirituelle Fähigkeiten entwickeln und nach Erkenntnis streben.



Wie arbeiten wir?

Im Bereich der Ökologie

- Durch die Haltung von Wiederkäuern (insbesondere von horntragenden Rindern), vielfältige Fruchtfolge, gezielten Anbau und kontrollierte Kompostierung von organischem Dünger und den Einsatz von biodynamischen Präparaten beleben wir den Boden und erhöhen seine Fruchtbarkeit stetig.
- Überall auf der Welt passen sich Höfe an die regionalen Gegebenheiten an, um einen individuellen Hoforganismus zu bilden, der für sich selbst überlebensfähig ist. Auf diese Weise werden vielfältige ökologische, kulturelle und soziale Lebensräume für die künftige Entwicklung von Pflanzen, Tieren und Menschen geschaffen.
- Durch den Einsatz von biodynamischen und ganzheitlichen Züchtungsmethoden schaffen wir Bedingungen für gesunde, charaktervolle, ausgereifte und wohltuende Lebensmittel. Wir behandeln Tiere als Mitgeschöpfe und ermöglichen ihnen eine wesensgemäße Entwicklung.

Im Bereich der menschlichen Entwicklung

- Wir folgen einem interdisziplinären, handlungsorientierten Zugang zur Forschung, um die biodynamischen Methoden, die Qualität von Lebensmitteln und eine assoziative Wirtschaftsweise fortlaufend zu entwickeln und zu verbessern.
- Wir fördern bereichernde und ergebnisoffene Dialoge, die auf gegenseitigem Respekt basieren. Wir bieten volle Transparenz betreffend Herkunft, Erzeugung, Verarbeitung und Zusammensetzung von Produkten an, um die Eigenverantwortung und Entscheidungsfreiheit von Konsumenten zu stärken. Weiter entwickeln wir laufend die Methoden der „Kostenwahrheit“, die alle externen Kosten der Produktion von Lebensmitteln berücksichtigen und diese tatsächlichen Kosten kommunizieren.
- Wir versorgen unsere Landwirte mit dem notwendigen Wissen und den Fertigkeiten, um die Qualität ihrer Arbeit zu verbessern und gleichzeitig konkurrenzfähig zu bleiben. Wir schaffen eine

gemeinschaftliche Unternehmenskultur, die die Menschen, ihr Bedürfnis nach individueller Entwicklung, ihr unternehmerisches Handeln und ihre innovative Kraft in den Mittelpunkt stellt.

- Die Demeter-Gemeinschaft ermöglicht Kontakt und Entscheidungsfindung in der Demeter-Vereinigung entlang der Wertschöpfungskette, von den Produzenten bis zu den Konsumenten, mit konstanter Verbesserung der Arbeitsprozesse und Führungsstrukturen.

Im Bereich der ökonomischen Wertschöpfung

- Wir streben danach, die Ressourcen in der Produktion und im Konsum auf achtsame, nachhaltige und innovative Weise zu nutzen. Ziel ist eine Wirtschaft der geschlossenen Wertschöpfungsketten, welche erneuerbare Rohstoff- und Energiequellen nutzt, die Qualität der Lebensmittel bewahrt und ihre Bildekräfte, ihre Bekömmlichkeit und ihren Wohlgeschmack entfaltet.
- Wir kooperieren mit Organisationen des ökologischen Landbaus, der Zivilgesellschaft und mit Unternehmen aus verschiedenen Industriesparten, die unsere Ziele für eine bessere Zukunft in Ausgewogenheit mit regionalen Wertschöpfungsketten und internationalem Handel teilen, und bieten ihnen angemessene Preise für ihre Waren an. Im Falle eines Wettbewerbes zwischen Mitgliedern vermeiden diese ungebührlichen und ablehnenden Umgang.
- Bei allen Aktivitäten soll keinem lebenden Organismus unverhältnismäßig Schaden oder Nachteil zugefügt werden. Eintragfähiges, lebendiges Ökosystem ist unser höchster Wert.
- Wir kommunizieren transparent und versorgen Landwirte und Konsumenten mit verständlicher und transparenter Information über den Markt und die Hintergründe der Produktionsbedingungen.

*Jenseits von richtig und falsch
liegt ein Garten.
Dort werden wir uns treffen.*

DSCHELALUDDIN RUMI

Im Bereich der sozialen Beziehungen

- Wir sind uns der unterschiedlichen lokalen Kulturen, Klimata und geografischen Bedingungen in den Mitgliedsländern bewusst und sind offen für zweckmäßige und transparente Umsetzung der bewährten Methode („best practice“).
- Wir lobbyieren für eine Preisstruktur, die auf Werten basiert, welche die wirklichen Kosten der Produktion inklusive sozialer und ökologischer Kosten wiedergeben. Wir bringen unsere agrikulturelle Mission und unsere Werte aktiv in den öffentlichen Diskurs ein.
- Wir legen Bedingungen für faires und respektvolles Handeln zwischen allen Teilen der Wertschöpfungskette fest und garantieren die biodynamische Methode bei der Verarbeitung von Rohwaren und dem Handel mit der Marke „Demeter“.

Im Bereich der kosmischen und spirituellen Dimension

- Wir sind offen und uns der individuellen spirituellen Fähigkeiten bewusst, wachsam und verständnisvoll gegenüber unserer Umwelt und dem Gefühlsleben derer, die uns umgeben. Dabei streben wir nach Erkenntnis und Aufklärung.

Werte

Dimensionen	Kernwerte	Innere Werte	Äußere Werte
Ökologie	Nachhaltigkeit	Respekt	Verantwortlichkeit
Menschliche Entwicklung	Freiheit	Offenheit	Interesse
Ökonomische Wertschöpfung	Solidarität	Empathie	Partnerschaft
Soziale Beziehungen	Gleichheit	Gerechtigkeitssinn	Fairness
Kosmische und Spirituelle Auswirkung	Ganzheitlichkeit	Geistiges Streben	Gesamtzusammenhang



A photograph of a pumpkin patch. In the foreground, several large, ripe orange pumpkins are scattered on the ground. In the background, two people are walking through the patch, and a line of trees is visible under a cloudy sky.

*Wir arbeiten dort,
wo Himmel und Erde
sich begegnen.*

